

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
32 (1918)**

296 (18.12.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-39066](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-39066)

Bekanntmachung.

Zur Ausführung der Verordnung vom 19. Oktober 1917 über die Regelung des Fleischverkehrs wird bestimmt:

Für die Hauschlachtung von Schweinen wird eine Frist festgesetzt, die mit dem 31. Dezember 1918 abläuft. Die Amtsvorstände, in den Kroonigen Albed und Birkfeld der Landesvorstände, sind beauftragt, im Einzelfalle, wo besondere Umstände dies rechtfertigen, zu genehmigen, daß Hauschlachtungen bis zum 15. Januar 1919 vorgenommen werden dürfen. Weitergehende Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Vorstandes des Viehverwertungsverbandes, in den Kroonigen Albed und Birkfeld der Zustimmung der Regierung.

Die nach dem 1. Januar 1919 in den Beständen ohne Genehmigung vorhandenen schlachtfähigen Schweine von über 25 Kilogramm Lebendgewicht unterliegen mit Ausnahme der Zucht- und Schlachtungs- und Schlachtungsweine der Zwangsablieferung.

Anträge auf Fristverlängerung für die Hauschlachtung von Schweinen nach dem 31. Dezember 1918 sind bis zum 24. Dezember d. J. beim Amtsvorstand bzw. Landesvorstand einzureichen. Die fehlende Schlachtstempelnummer kann für sich allein nicht als Grund, die Verschiebung der Hauschlachtung nach dem 31. Dezember 1918 zuzulassen, anerkannt werden.

Oldenburg, den 5. Dezember 1918.
Direktorium.
Abteilung des Innern.

Bestehende Bekanntmachung wird mit den Einfügen zur öffentlichen Kunde gebracht, daß Anträge auf Fristverlängerung spätestens bis zum 24. d. M. unter Angabe der begründeten besonderen Umstände hier zu stellen sind.

Bei den auf fehlende Schlachtstempel gestellten Anträgen ist die Angabe des jetzigen Lebensgewichts und eine Bestätigung des zuständigen Gemeindevorstandes darüber erforderlich, daß der Antragsteller instand ist, das Tier oder die Tiere mit erlaubten Futtermitteln weiterzuführen.

Jeber, den 11. Dezember 1918.
Amtsvorstand des Amtsvorstandes Nr. 2.
Arbeiter- und Soldatenrat.
H. Jeber.

Bekanntmachung.

Die von den gewerblichen Betrieben auf meine Antworten im Jahre 1918 eingegangenen Antworten lassen zum großen Teil erkennen, daß die Industrie erwartet, daß sie in Zukunft von mir mit Rohstoffen und Betriebsmitteln versorgt wird. Ich sehe mich infolgedessen veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß ich die Firmen nur im begründeten Falle in ihren Verbindungen um Beschaffung von Rohmaterialien und Betriebsmitteln unterstützen kann und es im übrigen nach wie vor Aufgabe der Betriebsleitungen ist, für die Beschaffung der erwähnten Materialien rechtzeitig zu sorgen. Dabei ist schon jetzt darauf hinzuweisen, daß sich voraussichtlich innerhalb kurzer Zeit ein höchst bedauerlicher Mangel an Rohstoffen bemerkbar machen wird und es deshalb möglich ist, Betriebe sein muß, sich schon jetzt mit diesen Rohstoffen auf längere Zeit hinaus einzudecken. Wo eine solche Eindeckung nicht möglich sein wird, muß bereits jetzt schon eine Streckung der Arbeit beantragt werden, daß eine Verbilligung der vorhandenen Arbeitskräfte auf absehbare Zeit gewährleistet ist. [7200]

Oldenburg, den 14. Dezember 1918.
Der Demobilisationskommissar.
Prof. Dr. Dursthoff

Bekanntmachung.

Zur Beachtung von Zweifeln wird folgende Anordnung erlassen:

Für die Milch von neugeborenen Kühen (Weilmilch) besteht an sich der Ablieferungsanspruch nach § 2 der allgemeinen Anordnung der Bundesstelle vom 22. Dezember 1916. Die Milch ist an die Molkerei abzuliefern, sobald sie sich faden läßt und zur Herstellung von Butter geeignet ist. Sie darf nur solange zurückgehalten werden, als sie blutig und schleimig und für den menschlichen Genuß unbrauchbar ist.

Zum Abschluß sind unterliegen der Strafbestimmung des § 23 der Anordnung vom 22. Dezember 1916.

Oldenburg, den 12. Dezember 1918.
Landesstellenstelle.
W. H. M. S.

Bekanntmachung.

Im Interesse zu vermeiden, wird unter Zugrundelegung der Verordnung des Demobilisationskommissars vom 22. November 1918, betr. Arbeitsvermittlung, darauf hingewiesen, daß sämtliche Einstellungen von Arbeitskräften durch Vermittlung der Arbeitsvermittlungstellen der Demobilisationskommission zu erfolgen haben.

Einstellen von Personal und nachträgliche Mitteilung hierüber an die Vermittlungsstellen ist verboten.

Des Umfanges seitens der Arbeitnehmer ist ebenfalls bedacht.
Oldenburg, den 10. Dezember 1918.
Im Auftrage des Demobilisationskommissars:
Zentralstelle für Arbeitsvermittlung.
Sagenkamp.

Zigarren

300 - 300 Mark pro Kiste.
Abgabe ab Lager von 100 Stück an. - Nur an Wiederverkäufer.

Alex Mirr, Zigarren-Agenturen.
Peterstraße 104 R [7051]

Arbeitgeber!

Die Zahl der Arbeitslosen wächst täglich!
Schafft Arbeit für die heimkehrenden Krieger!
Melde alle offenen Stellen den Arbeitsnachweisen!

Formulare für die Meldungen sind bei den Gemeindevorständen und bei den Bezirksvorstehern zu haben.

Demobilisations-Kommission Oldenburg.

Bekanntmachung.

Auf Grund einer Vereinbarung mit der Vereinigung für Handel und Gewerbe für Wilhelmshaven und Rühringen wird vom 1. Januar 1919 ab die Arbeitszeit in den Geschäften auf höchstens 8 Stunden täglich festgesetzt. Die Verkaufszeiten sind von den einzelnen Branchen festzusetzen.

Hierbei ist zu beachten, daß der Schluß der Arbeitszeit unter Gewährung einer zweifelhändigen Mittagszeit spätestens 7 Uhr abends erfolgen muß.

Entlassungen von Personal wegen Rohstoff- oder Warenmangels dürfen nur erfolgen, wenn eine Beschäftigung bei Herabsetzung der täglichen Arbeitszeit auf sechs Stunden nicht mehr möglich ist.

Wilhelmshaven, den 17. Dezember 1918.

Arbeiter- und Soldatenrat.

Sozialpolitische Abteilung.

H. Müller.

Vereinigung für Handel und Gewerbe.

H. Julius Magonier.

Arbeitsausschuß freier Angestelltenverbände.

H. Engert.

Die kleinen Anzeigen

haben infolge der Massenverbreitung der „Republik“ kein

den größten Erfolg!

Bekanntmachung.

Gemäß Festsetzung des Arbeiter- und Soldatenrates beträgt der Gaspreis in den Versorgungsgebieten der Gaswerke Wilhelmshaven und Rühringen von Beginn des nächsten Jahres an bis auf weiteres einheitlich 25 Pfennig je cbm.

Wilhelmshaven, 12. Dez. 1918.

Gaswerke Wilhelmshaven und Rühringen. [7198]

Elisenlust

Güterstraße.
Gemüthliche Wein- und Gule Küche.

Es ladet freundlichst ein Paul Pfeiffer.

Große Puppe!
(neue Naturhaarperücken) neu angefertigt 60 bis 100 Mark. [7111]

Notes Plüschloja auszufahren gesucht. [7111]

ein Musikautomat mit mehreren Platten, sowie ein Kinderwagen. [7111]

Einswarden-Nlexen. Soz. Wahlverein.

Am Donnerstag, 19. d. M. abends 7 Uhr

Mitglieder-Versammlung

in Nlexen, Maas-Guthaus. Am Freitag, den 20. d. M. abends 7 Uhr

in Einswarden, beim Wirt Waltmann.

Z Tagesordnung:
1. Stellungnahme zur Verabschiedung, Anträge und Wahl eines Delegierten dazu.
2. Reorganisation.
3. Agitationsfragen.

Der Geist der Zeit macht das Gelingen aller Mitglieder notwendig.

Der Vorstand.

!! Söpfe !!
Das schönste Weihnachtsgeschenk für die Frauen!

Garantie f. deutsch. Fransenhaar und Haltbarkeit. Anfertigung von Joppen, Kösting, Fräsen, Wägen, alte Straße.

Altengreden 62

Deutscher Holzarbeiter-Verband.

Zahlstelle Rühringen-Wilhelmshaven.
Kollegen und Kolleginnen! Unsere Mitglieder-Versammlung findet am Mittwoch den 18. d. M., abends 8 Uhr im Lokal „Bürgerhalle“ (Gutewald) Grotzstraße, statt.

Wegen der reichhaltigen Tagesordnung ist es Pflicht eines jeden Kollegen, in dieser Versammlung zu erscheinen. Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt. Auch werden die Kollegen, deren Mitgliedsbücher am Jahresschluß voll werden, erbeten, die Bücher jetzt schon zum Umtausch abzugeben. [7205]

Die Ortsverwaltung.

Öffentliche Schneider-Versammlung

Donnerstag den 19. Dezember, abends 8 Uhr, im Westspießhause. [7137]

Referent H. Büscher, Hannover.
Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Hierzu sind alle Frauen und Mädchen, die auf dem Bekleidungsamt, in der Herren- und Damenschneide und in der Wäschebranche beschäftigt sind, freundlichst eingeladen. Der Einberufer.

Deckoffizier-Bund Wilhelmshaven

Donnerstag den 19. Dezember, abends 8 Uhr, im Seemannshaus.

Vollversammlung.

Pünktliches Erscheinen erwünscht. [7232] Der Vorstand.

Varel.

Am Mittwoch den 18. Dezember, abends 8.30 Uhr:

Versammlung der Vertrauensmänner

im Victoria-Hotel, Varel. [7181] Arbeiter- und Soldatenrat Varel. H. Sonnenmoller.

Abteilung Holzwaren:

- Küchengeräte
- Handtuchhalter
- Kleiderleisten
- Kleiderbügel
- Fleischbretter
- Bügelbretter
- Ablaufbretter
- Salz- u. Mehlfässer
- Aermelplättbretter
- Briefkasten

Verkauf im Kellergeschoss.

Clemens

Hitzegrad

& Comp. Oldenburg Ritterstraße

Gilers-Restaurant.

Jeden Mittwoch und Sonntags

Tanz-Bergnügen

Anfang 4 Uhr.

Habe Leitung und Tätigkeit

in meiner Praxis in vollem Umfang wieder aufgenommen.

Dentist Schmidt

Oldenburg, Gottorpstraße 1. [7208]

Klein Doortje

Schauspiel in 4 Akten nach d. berühmten Roman Klein Dorrit von Charles Dickens
Regie: Friedrich Zelnik.

Lisa Weise, die so überaus beliebte Künstlerin, gibt in der Titelrolle dieses prächtigen Films den glänzenden Beweis ihres hervorragenden Könnens als mimische Darstellerin. Die weitere Besetzung durch Grete Weiseler und Karl Beckersachs geben die Erklärung für einen Bombenerfolg dieses Schlangens, dessen dankbare Handlung namentlich dem seltsamen Empfinden des Weibes zuzugestimmt und daher der Damenwelt ganz besonders zu empfehlen ist.

COLLESSEUM LICHTSPIELE

Ecke Wilhelmshavener und Werftstr.

Von Dienstag bis Donnerstag:
3 erstklassige Filmwerke

Die beiden Zimmerherren

Lustspiel in 2 Akten.

Wöchentlich 2mal Programmwechsel
Künstlerische Begleitmusik.

Schicksalsfäden

Drama in 3 Akten.

Der beste Mutoskop-Film

Aus dem Leben eines Försters gibt dieser Film ganz vorzügliche anschauliche Bilder. Die wunderbare Naturschönheit des deutschen Waldes ist hier so recht zum Ausdruck gebracht. Das heisse Jägerblut des süddeutschen Wilderers lässt sich in diesem ergreifenden Drama erkennen und vor allen Dingen ist es der glückliche Ausgang, der das Herz jeden Beschauers weich machen muss. Photographisch unerreicht sind die einzelnen Szenen dieses hervorragenden Films.

Park-Lichtspiele

Bismarckstrasse 93.

17. - 20.

MANIA

Sensations-Schauspiel in fünf Akten.

Pola Negri
in der Hauptrolle.

Hofgunst

Lustspiel in 4 Akten.

Fr. Hilde Wörner
in der Hauptrolle. 7183

Künstlerische musikal. Illustration.

Kriegsmohlfahrtspiele im Parkhaus. 7101

Dienstag, den 17. Dezember 1918, abends 8.15 Uhr:

Die Welt ohne Männer!

Schwank in drei Akten v. Alexander Engel und Julius Host. 7151

Vorverkauf in Lohses Buchhdlg., Rooststr., u. Niemeyers Zigarrengeschäft, Bismarckstraße.

Doppeltrone

Fernruf 457. Besitzer: Otto Bergande. Fernruf 457.

Jeden Dienstag und Freitag Große Extra-Konzerte!

des Musikkorps der 2. Matrosen-Division unter Leitung des Musikdirektors Wöhlbier. Anfang 7.30 Uhr abends.
Drittes Konzert Dienstag den 17. Dezbr.
Es laden ergebenst ein Fr. Wöhlbier, D. Bergande. 7210

Adler Theater

Direktion Carl Arnold vom Riboll-Theater Bremen.

Heute und folgende Tage:

Das Fräulein vom Amt.

Operette in 3 Akten.

Rauchen streng verboten. 7210

Auf ins Metropol-Varieté

Wilhelmshavener Strasse 35.

Täglich Spezialitäten! **Metropol** Grosstadt-Programm!

Metropol-Varieté

Sonntag nachmitt. 3.30 Uhr: Vorstellung für Erwachsene! Ermässigte Preise. **Varieté** Kasseneröffnung 7.15 Uhr. Ende 10.40 Uhr. Die Direktion: H. Orlery-Mels. 7210

Trinkt Deutschen schwarzen Tee!

Hochfein im Geschmack
1/4 Pfund 2 Mark.

J. D. Wulff Nachf.

Wilhelmshaven, Alte Strasse 20. 7194

Aus dem Felde zurück

Dr. Heinzelmann

Viktoriastr. 23. Telefon 305.

Sprechstunden:
8 1/2 - 10 Uhr, 5 1/2 - 7 Uhr. 7084

Siebethsburger Heim.

Siebeths- und Ede-Wieners-Straße.
Empfehle meine Lokalitäten einer febl. Beachtung.
Jeden Donnerstag abend 8 Uhr:
Ech. Abend des Rüstinger Schachklub.
Paul Putte.

Ich habe mich in Varel als Rechtsanwält niedergelassen

Sprechstunden: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, nachmitt. von 3 bis 5 Uhr
Teichgartenstrasse 19 - Telefon 588.
Enno Both, Rechtsanwalt

Siebethsburger Hof

Mittwochs und Sonntags
Großes Streichkonzert.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei!
Es ladet freundlichst ein W. Heinsen.

Monopol.

Jeden Mittwoch u. Sonnabend abends 7.30 Uhr.

Extrakonzert

ausgeführt vom Musikkorps der 2. Matrosen-Division unter Leitung des Musikdirektors fr. Wöhlbier.
fr. Wöhlbier. Wilt. Quinting. 7214

Kammer-Lichtspiele.

Ab heute Dienstag:

Der Mann mit den sieben Masken.

Sensations-Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle Viggo Larsen
der beliebte Berliner Schauspieler.

- Ferner: -

Wenn Zwei Hochzeit machen!!

Famosses Lustspiel in 3 Akten. 7215

Prinzess-Stofffarbe

Wenzels Seifengesellschaft
Marktstr. 55. 60ste Str. 55

Schürzen

aus guten, waschbaren Stoffen empfiehlt
H. Kappelhoff, Ecke Roon- und Delchstr.

Varieté 7117

Groß-Rüstingen.

Der erfolgreiche, allabendlich stürmisch hejubelte

Riesen-Spielplan

Anfang 8 Uhr.
Vorverkauf 11 bis 1 Uhr u. ab 5 1/2 Uhr.
Telephon 856.
Sonn- u. Feiertags
2 Vorstellungen 2
4 und 8 Uhr.

Todes-Anzeige.

Am Montag, den 16. Dez., abends 5 1/2 Uhr, starb nach längerem Leiden unser lieber Vater u. Großvater, der Snodde

Mens Messen

im Alter von 78 Jahren 9 Monaten.
Dies bringen tiefbetäubt zur Anzeige
Beruh. Menschen
nebst Frau u. Kindern
Rüstingen,
Bopingaltr. 12.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 20. d. M., nach 3 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes in Oldenburg aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gustav lagen wir allen auf diesem Wege unsern innigsten Dank.
Rüstingen, 17. Dez. 1918.
Familie August Bieder.

Todes-Anzeige.

Am Freitag, den 13. d. Mts. morgens 1 Uhr entschlief plötzlich unerwartet unsere einzige, liebe Tochter und Schwester
7188

Anna Grätzer geb. Jansen

im blühenden Alter v. 24 Jahren 10 Mon. Dieses zeigen tiefbetrübten Herzens an Joh. W. Jansen u. Frau geb. Heinken Johann Jansen.
Mart. Jansen, z. Zt. fran. Gefangensch. Wilhelm Jansen, z. Zt. im Felde
meist Angehörige.
Rüstingen, den 16. Dez. 1918.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 18. Dez., nachm. 2 Uhr von der Leichenhalle W. Haven aus statt.

Nachruf!

Am 10. Dezember 1918 verschied nach kurzer, heftiger Krankheit unser braver Turgenosse

Bernhard Hense

Seit vielen Jahren war er einer der besten und eifrigsten unserer Mitglieder. Sein Andenken wollen wir stets in Ehren halten. 7202
Delmenhorster Turnerbund.
Der Vorstand: Schömer.

Nachruf!

Am 10. Dez. 1918 starb nach kurzer heftiger Krankheit im Garnisonlazarett zu Braunschweig unser früherer Geschäftsführer, der Genosse

Bernhard Hense.

Seit der Gründung unseres Vereins bis zu der Einberufung zum Heeresdienst leitete er unseren Verein in vorzüglicher Weise. Wir werden ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

Delmenhorst, 14. Dezember 1918.
Konsumverein o. G. m. b. H. Delmenhorst
Der Vorstand: Schömer.
Der Aufsichtsrat: D. Blankmeyer.